

Vorlage-Nr.: **CDU/0018/2004** vom 22.07.2004

Aktenzeichen:

Fachbereich: Fraktion der CDU

Beteiligungen: *EB - Büro Erste Kreisbeigeordnete*

Kostenstelle: **341086** **Gesamtschule Schuld.**

Beschlusslauf:

<i>Nr.</i>	<i>Gremium</i>	<i>Status</i>	<i>Zuständigkeit</i>
1.	Kreistag	Ö	Zur Kenntnisnahme

Betreff: **Anfrage: Neubau eines Gebäudes für die Internationale Schule**

Erste Kreisbeigeordnete Fries teilt in Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion mit:

zu 1.: Die Entwurfsplanung für die Internationale Schule im Schuldorf Bergstraße umfasst Gebäude zur Unterbringung der Preschool (Kindergarten), der Grundschule und der Sekundarstufen I und II.

Als Standort dieses Bauvorhabens ist ein Geländestreifen entlang der Sandstraße vorgesehen. Die Fläche liegt zu 90 % außerhalb der gemäß § 2 Abs. 1 und 2 des Hess. Denkmalschutzgesetzes geschützten Gesamtanlage. Lediglich ein Teil der projektierten Preschool, sowie deren Außenspielfläche befinden sich innerhalb dieses Bereichs.

Der Vorentwurf der Hochbauabteilung des Landkreises greift den Entwurfsgedanken des Schuldorfs in Form an additiv angeordneten Einzelbauten, verbunden mit einem offenen Längsgang auf. Dieser Laubengang durchdringt in Form der Flurbereiche die einzelnen Gebäude und bildet eine lineare, sich am Motiv eines Straßenzuges orientierende Grundidee.

Somit entsteht im Randbereich des Schuldorfareals eine neue, zusätzliche Hauptgruppe, die den Campus gegen Norden hin abschließt.

Die unterschiedliche Geschossigkeit richtet sich nach der Gebäudenutzung; von zweigeschossiger Bauweise für die jüngsten Kinder der Preschool bis zur viergeschossigen Gebäudeteilen für die Oberstufe.

zu 2.: Die Thematik „Kunst am Bau“ wurde in den letzten Jahrzehnten bei Schulbauten aus Kostengründen nicht nur im Schuldorf kritisch überdacht.

Im Ergebnis wurde von Ausgaben hierfür Abstand genommen.

In verschiedenen Schulen des Landkreises wird dem Kunstunterricht so viel Bedeutung zugemessen, dass die Ergebnisse in Ausstellungen, bzw. feste Installationen in Foyers, Flure und Außenbereiche präsentiert werden.

Für die Beantwortung dieser Anfrage wurden von der Verwaltung 2,5 Stunden benötigt. Es sind Personalkosten in Höhe von 83,25 € entstanden.

Anfrage der CDU-Fraktion:

Mit dem Beschluss des Kreistages zur Einrichtung eines Internationalen Schulzweiges am Schuldorf Bergstraße in Seeheim-Jugenheim, ist damit auch der Beschluss für die Planung eines Schulbaus gefallen.

Das Schuldorf Bergstraße in seiner Gesamtheit steht unter Denkmalschutz, daher sind alle Neubauten strengen Kriterien zu unterwerfen. In den vergangenen 30 Jahren wurden deshalb auch Wettbewerbe ausgeschrieben, um auf die architektonischen Besonderheiten des Campus Rücksicht zu nehmen und Neubauten hatten sich am Bestand zu orientieren, damit der Charakter der weiträumigen Anlage mitten im Wald nicht zerstört wird.

Der zweite bedeutende Punkt war die Kunst am Bau und sollte nicht vergessen werden, da es zum Gesamtbild des Schuldorfs beiträgt. Hierbei muss nicht der Landkreis in Vorlage treten, sondern die Schule selbst, die Schüler der Kunst - Arbeitsgruppen, ortsansässige Künstler, Künstlerkreise oder andere Interessierte sind aufzurufen, Kunstwerke anzufertigen und auszustellen.

Wohlwissend, dass Planung und Ausführung einem gewissen Zeitdruck unterworfen sind und das Modell kurz im Ausschuss für BVU vorgestellt worden sind, möchte die CDU-Fraktion daran erinnern und anfragen:

- 1. Wie werden bei der Gestaltung des Neubaus, die typischen Maßstäbe des denkmalgeschützten Schulensembles „Schuldorf Bergstraße“ angemessen berücksichtigt?*
- 2. Wie findet in diesem Zusammenhang die Tradition der sogenannten Kunst am Bau, bei dieser Planung eine Berücksichtigung?*

gez. Karin Neipp